



Der Bürgermeister



Beschlussvorlage
öffentlich

Fachbereich / Betrieb (Geschäftszeichen)	Datum	Drucksachen-Nummer					
Stadtentwicklung - 6.0.50/6	27.10.2021	Fb 6/395/2021					
Beratungsfolge	voraussichtlicher Sitzungstermin	TOP	Ein	Für	Geg	Ent	Bemerkungen
Ausschuss für Stadtentwicklung	10.11.2021						

Betreff:

Sanierung der Kriegerdenkmäler im Bereich des Gartendenkmals „Kaiser-Wilhelm-Platz“
Programm „Denkmalförderung des Landes NRW“
Antrag der CDU-Fraktion vom 31.05.2021
Ortsteil: Detmold Süd

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt die Sanierung der Kriegerdenkmäler auf dem Kaiser-Wilhelm-Platz vorbehaltlich der Freigabe des Haushaltes 2022 sowie der Förderzusage der Bezirksregierung Detmold.

Sachdarstellung / Begründung:

Im Rahmen der ISEK-Maßnahme 4.4.2: Aufwertung der öffentlichen Grünanlagen im Bereich des Gartendenkmals „Kaiser-Wilhelm-Platz“ 1. Bauabschnitt wurde in 2020/21 die historische Parkanlage umgestaltet und gartendenkmalflegerisch wieder in Wert gesetzt. Mittlerweile konnte dieser Bereich eingeweiht und den BürgerInnen übergeben werden. Am 31.05.2021 stellte die CDU den Antrag, die sich auf dem Platz befindlichen Denkmäler und Pavillons zu sanieren. Mit der Vorlage FB6/244/2021 wurde über diesen Antrag am 16.06.2021 im Ausschuss für Stadtentwicklung und am 07.09.2021 im Ausschuss für Tiefbau und Immobilien informiert. Zur Wahrung der Förderfristen hat der Fachbereich 6 im Oktober 2021 einen Antrag auf Förderung der Maßnahme im Rahmen des Programmes „Denkmalförderung des Landes NRW“ bei der Bezirksregierung Detmold eingereicht.

Beschreibung der Bestandssituation

Im 1. Bauabschnitt der Parkanlage befinden sich zwei Kriegerdenkmäler. Im Westen zur Hermannstraße hin das Kriegerdenkmal für die Kriege 1884 – 1866 und 1870/71. Das Denkmal befindet sich auf einem kleinen Rundplatz und ist 16 m hoch. Den Abschluss bildet ein 8 m hoher Obelisk mit „Eisernem Kreuz“. Das zweite Denkmal befindet sich gegenüber im Osten zur Paulinenstraße. Dort wurde 1926, nach Abbruch des Venusbrunnens, das Ehrenmal für die 1914 – 1918 Gefallenen des Infanterieregimentes Nr. 55 errichtet. Das Denkmal steht auf einem von niedrigen Mauern gefassten Rundplatz und ist über Treppentufen erreichbar. Im Jahr 1985 kam eine Gedenktafel für Opfer des 2. Weltkriegs dazu. Zum Volkstrauertag im November finden dort alljährlich Kranzniederlegungen zur Ehrung der Verstorbenen statt.

Bereits im Rahmen der 2017 durchgeführten umfassenden Bürgerbeteiligung gab es Überlegungen, die Denkmäler vom Kaiser-Wilhelm-Platz zu entfernen und an einen anderen angemessenen Ort zu translozieren. Zu diesem Zeitpunkt fand sich jedoch kein passender Alternativstandort für die Denkmäler. Auch der Ehrenfriedhof an der Blomberger Straße kommt dafür nicht in Frage.

Nach der Umgestaltung der Parkanlage wird nun der aktuelle Zustand der Denkmäler dem Besucher deutlich ersichtlich. Beide Denkmäler müssen dringend saniert werden, damit sie nicht auf Dauer abgängig sind. Die Denkmäler weisen Fehlstellen und Verwitterungserscheinungen auf. Zudem gibt es konstruktive und statische Unzulänglichkeiten. Beabsichtigt ist die Reinigung, Sanierung, Ergänzung und Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands der beiden Denkmäler.

Auswirkungen für den städtischen Haushalt:

Für die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen an den beiden genannten Denkmälern werden Kosten von ca. 230.000,- € geschätzt. Im Rahmen der Förderung würden 30 % der Kosten vom Land NRW übernommen. Für den 70% Eigenanteil müssen im Haushalt des Jahres 2022 die benötigten Mittel im Rahmen der Änderungsliste zusätzlich zur Verfügung gestellt werden.

Finanzielle Auswirkungen:	Ja ☒	Nein ☐		lfd. Jahr	Folgejahre
Ergebnisplan/-rechnung	☐	☒			
Im Budget enthalten	☐	☐			
			Ertrag		
			Aufwand		
Finanzplan/-rechnung	☒	☐			
Im Budget enthalten	☐	☒			
			Einzahlung		69.000,00 €
*) Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Rahmen der Änderungsliste für den Haushalt 2022 zur Verfügung zu stellen			Auszahlung		161.000,00 €

Der Bürgermeister
i.A.

Kölczner